

## Inhaltsverzeichnis

1. TCE Tinycore Linux Projekt .....	144
2. Benutzer:OE2WAO .....	16
3. Kategorie:APRS .....	30
4. Kategorie:Packet-Radio und I-Gate .....	45
5. Kategorie:WINLINK .....	60
6. SAMNET .....	74
7. TCE Hardware .....	88
8. TCE Software .....	102
9. TCE Software Installation .....	116
10. TCE Tinycore Linux Projekt englisch .....	130

TCE Tinycore Linux Projekt

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelltext anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelltext anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
Zum nächsten Versionsunterschied →

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

+

[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]

==Einleitung==

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

-

Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

+

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

-

\*Packet Radio,

+

-

\*APRS,

+

\*[[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

+

\*[[[:Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

+

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

+

\*[[SAMNET | SAMNET]]

\*Blitzortung,

\*Blitzortung,

	+	* <b>Radiosonden RX (Wetterballon),</b>
*kleine Webserver,		*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)		*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+	* <b>[[[:Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]</b>
	+	
	+	u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.		Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+	== <b>[[TCE Hardware   Hardware]]</b> ==
- <b>[[Bild:12v-anschluss. jpg thumb Polung Industrie PC]]</b>	+	<b>[[TCE Hardware]] -&gt; Informationen zur benötigten Hardware</b>
- <b>Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf &lt;5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).&lt;br&gt;</b>		
- <b>Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (&gt;32MB) Platz. &lt;br&gt;</b>		
- <b>Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten</b>	+	<b>==[[TCE Software   Software]]==</b>

Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>

==Einsatz==

– Das Board wird, wie in der Instrie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **""ACHTUNG!""**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt

- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>  
Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis  
/home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>  
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:  
/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

User: tc<br>

Pass: 12345678

""WICHTIG !!""<br>

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

(sudo su)\*

filetool.sh -b

\*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

===Komponenten===

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



- Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

- [[Datei:Udpboxs.jpg]]

- =====udpbox=====

- Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

- So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

- Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

- Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

- =====udphub=====

- Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

–

====udpgate====

–

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

–

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

–

====udprfnet====

–

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

- [ ]
- **====afskmodem====** [ ]
- [ ]
- **Das AFSKMODEM ist ein** [ ]  
**[[Packet Radio via Soundkarte unter**  
**Linux | digitales Soundmodem]],** [ ]  
**welches die Pakete in eine (A)FSK**  
**Modulation wandelt und der** [ ]  
**Soundkarte zuführt. Der Name soll**  
**jedoch nicht verwirren, es sind auch**  
**je nach Soundkarte** [ ]  
**Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK**  
**möglich.** [ ]
- [ ]
- **====msgrelay====** [ ]
- [ ]
- **Ein experimentelles APRS** [ ]  
**Nachrichtenmodul zum Verwalten von**  
**Kurznachrichten mit Anbindung an**  
**das udpgate.** [ ]
- [ ]
- [ ]
- **===Vorgefertigte Varianten===** [ ]
- [ ]
- **Die Vielfalt in der Zusammenstellung**  
**der einzelnen Komponenten erlaubt**  
**eine größere Zahl an** [ ]  
**unterschiedlichen Konfigurationen.**  
**Zum leichteren und schnelleren**  
**Einsatz am Digistandort bietet** [ ]  
**[<http://www.oe2wao.info> OE2WAO]**  
**unter Bekanntgabe des geplanten**  
**Digi Rufzeichens mehrere Standard**  
**Varianten vorgefertigt zur Auswahl.** [ ]
- [ ]
- **"Variante 1"** [ ]
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi** [ ]

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**

-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	156
2	Hardware	156
3	Software	156
3.1	Einstellungen & Bedienung	156
3.2	Installation & Download	156
4	Einsatz	156
5	Hilfe	157

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi

## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

## TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)**

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)**

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:
<div>[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]</div>	<div>[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]</div>
	<div><b>[[Datei:Englisch.ipq]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch   &gt;&gt;click here&lt;&lt;]]</b></div>
<div>==Einleitung==</div>	<div>==Einleitung==</div>
<div>[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]</div>	<div>[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]</div>
<div><b>Hier entsteht ein</b> Amateurfunk <b>Software Projekt, welches</b> unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie</div>	<div><b>Hierbei handelt es sich um eine</b> Amateurfunk <b>Toolchain, welche bpsw.</b> unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie</div>
<div>– *Packet Radio,</div>	<div>+</div>
<div>– *APRS,</div>	<div>+</div>
<div>–</div>	<div>+</div>
	<div><b>*[[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate   Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",</b></div>
	<div>+</div>
	<div><b>*[[[:Kategorie:APRS   APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",</b></div>
	<div>+</div>
	<div><b>*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E</b></div>
	<div>+</div>
	<div><b>*[[SAMNET   SAMNET]]</b></div>



*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
	+
	+ u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss.jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 	
Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	==[[TCE Software   Software]]==

- **Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).**

+

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

+

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

+

===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

+

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

+

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

-

+

==Einsatz==

- **[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]**

- **Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>**

- **Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>**

-

– Das Board wird, wie in der Instrie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt

- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>
- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- /home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>
- Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
- /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

User: tc<br>

Pass: 12345678

""WICHTIG !!""<br>

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

(sudo su)\*

filetool.sh -b

\* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

===Komponenten===

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

[[Datei:Udpboxes.jpg]]

====udpbox====

Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

-

====udpgate====

-

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

-

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

-

====udprfnet====

-

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.



- 
- **====afskmodem====**
- 
- **Das AFSKMODEM ist ein  [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der  Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte  Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.**
- 
- **====msgrelay====**
- 
- **Ein experimentelles APRS  Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.**
- 
- 
- **===Vorgefertigte Varianten===**
- 
- **Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an  unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet  [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.**
- 
- **""Variante 1""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**

-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	28
2	Hardware	28
3	Software	28
3.1	Einstellungen & Bedienung	28
3.2	Installation & Download	28
4	Einsatz	28
5	Hilfe	29

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi

## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

# TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
Zum nächsten Versionsunterschied →

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

+

[[Datei:Englisch.ipq]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]

==Einleitung==

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*Packet Radio,

\*[[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

\*APRS,

\*[[[:Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

\*[[SAMNET | SAMNET]]

*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
	+
	+ u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss.jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 	
Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	==[[TCE Software   Software]]==

- **Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).**

+

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

+

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

+

===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

+

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

+

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

-

+

==Einsatz==

- **[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]**

- **Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>**

- **Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>**

-



– Das Board wird, wie in der Instrie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt

- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>
- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- /home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>
- Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
- /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

– Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

– User: tc<br>

– Pass: 12345678

– ""WICHTIG !!""<br>

– Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

– (sudo su)\*

– filetool.sh -b

– \* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

+ Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

– ===Komponenten===

+ Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

[[Datei:Udpboxs.jpg]]

====udpbox====

Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

–

====udpgate====

–

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

–

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

–

====udprfnet====

–

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

- 
- **====afskmodem====**
- 
- **Das AFSKMODEM ist ein  [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der  Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte  Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.**
- 
- **====msgrelay====**
- 
- **Ein experimentelles APRS  Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.**
- 
- 
- **===Vorgefertigte Varianten===**
- 
- **Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an  unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet  [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.**
- 
- **"Variante 1"**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**



-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	42
2	Hardware	42
3	Software	42
3.1	Einstellungen & Bedienung	42
3.2	Installation & Download	42
4	Einsatz	42
5	Hilfe	43

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi

## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

## Seiten in der Kategorie „APRS“

---

Folgende 35 Seiten sind in dieser Kategorie, von 35 insgesamt.

### A

- [APRS Arduino-Modem](#)
- [APRS auf 70cm](#)
- [APRS auf Kurzwelle](#)
- [APRS Digipeater in Österreich](#)
- [APRS für Newcomer](#)
- [APRS im HAMNET](#)
- [APRS portabel](#)
- [APRS via ISS](#)
- [AprsDXL auf ARM resp. Raspberry Pi](#)
- [APRSmap Release notes](#)
- [APRSmap-Dateien](#)

### D

- [D4C - Digital4Capitals](#)
- [DXL - APRSmap](#)
- [DXL - APRSmap Bedienung](#)
- [DXL - APRSmap Download](#)
- [DXL - APRSmap englisch](#)
- [DXL - APRSmap operating](#)
- [DXL - APRSmap Quickstart](#)
- [DXL - APRStracker](#)

### E

- [Einführung APRS](#)

### H

- [HF-Digis in OE](#)

### L

- [Links](#)

### N

- [News APRS](#)

- [NF VOX PTT](#)

## O

- [Oe1hss](#)
- [Open Tracker 2](#)

## P

- [PATH-Einstellungen](#)
- [PTT Watchdog](#)

## Q

- [QTC-Net](#)

## S

- [SAMNET](#)
- [SMART-Beaconing usw.](#)

## T

- [TCE Tinycore Linux Projekt](#)
- [TX Delay](#)

## V

- [Voraussetzung für APRS](#)

## W

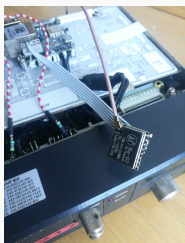
- [WXNET-ESP](#)

---

## Medien in der Kategorie „APRS“

---

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



[TCEdigi-LoRa1.jpg](#)

1.536 × 2.048; 273 KB

# TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
Zum nächsten Versionsunterschied →

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

+

[[Datei:Englisch.ipq]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]

==Einleitung==

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*Packet Radio,

\*[[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

\*APRS,

\*[[[:Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

\*[[SAMNET | SAMNET]]

*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
	+
	+ u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss.jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 	
Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	==[[TCE Software   Software]]==

- **Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).**

+

+

**===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===**

+

**Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen**

+

**===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===**

+

**Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem**

- **===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===**

+

**==Einsatz==**

- **[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]**

- **Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>**

- **Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>**

-

– Das Board wird, wie in der Instrtie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–



---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt

- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>
- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- /home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>
- Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
- /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

User: tc<br>

Pass: 12345678

""WICHTIG !!""<br>

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

(sudo su)\*

filetool.sh -b

\*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

===Komponenten===

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

[[Datei:Udpboxes.jpg]]

====udpbox====

Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

–

====udpgate====

–

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

–

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

–

====udprfnet====

–

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

- 
- **====afskmodem====**
- 
- **Das AFSKMODEM ist ein  [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der  Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte  Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.**
- 
- **====msgrelay====**
- 
- **Ein experimentelles APRS  Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.**
- 
- 
- **===Vorgefertigte Varianten===**
- 
- **Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an  unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet  [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.**
- 
- **""Variante 1""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**

-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	57
2	Hardware	57
3	Software	57
3.1	Einstellungen & Bedienung	57
3.2	Installation & Download	57
4	Einsatz	57
5	Hilfe	58



## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi

## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

## Seiten in der Kategorie „Packet-Radio und I-Gate“

---

Folgende 19 Seiten sind in dieser Kategorie, von 19 insgesamt.

### C

- [Convers](#)

### D

- [D4C - Digital4Capitals](#)
- [DX-Cluster](#)

### E

- [Email im digitalen Netz](#)

### I

- [IGATE](#)

### L

- [Links](#)
- [Linux und Amateur Packet Radio](#)
- [Linux und Schmalband Packet Radio mit Terminal](#)

### M

- [Mailbox - BBS](#)

### N

- [NF VOX PTT](#)

### P

- [Packet Radio via HAMNET](#)
- [Packet Radio via Soundkarte](#)
- [Packet Radio via Soundkarte unter Linux](#)
- [Packet Radio via TNC](#)
- [PR via Internet](#)
- [PTT Watchdog](#)

## Q

- [QTC-Net](#)

## S

- [SAMNET](#)

## T

- [TCE Tinycore Linux Projekt](#)

# TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
Zum nächsten Versionsunterschied →

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

+

[[Datei:Englisch.ipq]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]

==Einleitung==

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*Packet Radio,

\*[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

\*APRS,

\*[[Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

\*[[SAMNET | SAMNET]]

*Blitzortung,	*Blitzortung,
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss.jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 	==[[TCE Software   Software]]==
- Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	

- **Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).**

+

+

+

+

+

- **===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===**

+

- **[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]**

- **Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>**

- **Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>**

-

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

==Einsatz==

– Das Board wird, wie in der Instrie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt



- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>
- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- /home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>
- Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
- /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

- Weitere Tests laufen** unter anderem in **weiteren Teilen** von **OE**, sowie in **IK**, **DL** und **PA**.

Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

[[Datei:Udpboxes.jpg]]

====udpbox====

Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

–

====udpgate====

–

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

–

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

–

–

====udprfnet====

–

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

–

-

-

====afskmodem====

-

Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.

-

-

====msgrelay====

-

Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.

-

-

-

===Vorgefertigte Varianten===

-

Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.

-

-

""Variante 1""

-

\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**

-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	72
2	Hardware	72
3	Software	72
3.1	Einstellungen & Bedienung	72
3.2	Installation & Download	72
4	Einsatz	72
5	Hilfe	73

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi



## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

## Seiten in der Kategorie „WINLINK“

---

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

### A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

### P

- [PACTOR](#)

### S

- [SETUP-Beispiele](#)

### V

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

### W

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

# TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
Zum nächsten Versionsunterschied →

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*Packet Radio,

\*APRS,

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

[[Datei:Englisch.ipq]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

\*[[Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

\*[[SAMNET | SAMNET]]

*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
	+
	+ u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss. jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.  	
Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	==[[TCE Software   Software]]==

- **Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).**

+

+

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

+

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

+

===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

+

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

- **===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===**

+

==Einsatz==

- **[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]**

- **Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>**

- **Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>**

-

– Das Board wird, wie in der Instrtie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
eingelegt. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt

- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>
- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- /home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>
- Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
- /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

User: tc<br>

Pass: 12345678

""WICHTIG !!""<br>

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

(sudo su)\*

filetool.sh -b

\* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

===Komponenten===

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

[[Datei:Udpboxes.jpg]]

====udpbox====

Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

–

====udpgate====

–

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

–

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

–

–

====udprfnet====

–

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

–

- 
- **====afskmodem====**
- 
- **Das AFSKMODEM ist ein  [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der  Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte  Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.**
- 
- **====msgrelay====**
- 
- **Ein experimentelles APRS  Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.**
- 
- 
- **===Vorgefertigte Varianten===**
- 
- **Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an  unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet  [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.**
- 
- **"Variante 1"**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**

- - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz
- - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen
- - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
- \* APRS Server und Digi mit IGATE
- - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
- - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang
- - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS
- - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen
- - 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete
- 
- ""Variante 2""
- \* XNET Dualbaud Packet Radio Digi
- - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz
- - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen
- - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
- 
- ""Variante 3""
- \* APRS Server und Digi mit IGATE
- - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
- - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS

-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	86
2	Hardware	86
3	Software	86
3.1	Einstellungen & Bedienung	86
3.2	Installation & Download	86
4	Einsatz	86
5	Hilfe	87

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi

## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

# TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
Zum nächsten Versionsunterschied →

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*Packet Radio,

\*APRS,

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

[[Datei:Englisch.ipq]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*[[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

\*[[[:Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

\*[[SAMNET | SAMNET]]



*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
	+
	+ u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss.jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 	
Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	==[[TCE Software   Software]]==

- Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

+

+

+

+

+

- ===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

+

- [[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

- Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>

- Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>

-

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

==Einsatz==

– Das Board wird, wie in der Instrtie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt

- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>
- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- /home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>
- Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
- /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

User: tc<br>

Pass: 12345678

""WICHTIG !!""<br>

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

(sudo su)\*

filetool.sh -b

\* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

===Komponenten===

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

- Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

- [[Datei:Udpboxes.jpg]]

- =====udpbox=====

- Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

- So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

- Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

- Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

- =====udphub=====

- Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

–

====udpgate====

–

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

–

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

–

–

====udprfnet====

–

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

–



- 
- **====afskmodem====**
- 
- **Das AFSKMODEM ist ein  [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der  Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte  Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.**
- 
- **====msgrelay====**
- 
- **Ein experimentelles APRS  Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.**
- 
- 
- **===Vorgefertigte Varianten===**
- 
- **Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an  unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet  [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.**
- 
- **""Variante 1""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**

-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	100
2	Hardware	100
3	Software	100
3.1	Einstellungen & Bedienung	100
3.2	Installation & Download	100
4	Einsatz	100
5	Hilfe	101

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi

## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

# TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
Zum nächsten Versionsunterschied →

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

+

[[Datei:Englisch.ipq]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]

==Einleitung==

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*Packet Radio,

\*[[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

\*APRS,

\*[[[:Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

\*[[SAMNET | SAMNET]]

*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
	+
	+ u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss.jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 	
Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	==[[TCE Software   Software]]==

- Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

+

+

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

+

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

+

===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

+

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

- ===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

+

==Einsatz==

- [[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

- Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>

- Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>

-



– Das Board wird, wie in der Instrie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt

- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>  
Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis  
/home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>  
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:  
/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

User: tc<br>

Pass: 12345678

""WICHTIG !!""<br>

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

(sudo su)\*

filetool.sh -b

\*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

===Komponenten===

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

- Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

- [[Datei:Udpboxs.jpg]]

- =====udpbox=====

- Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

- So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

- Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

- Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

- =====udphub=====

- Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

–

====udpgate====

–

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

–

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

–

====udprfnet====

–

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

- 
- **====afskmodem====**
- 
- **Das AFSKMODEM ist ein  [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der  Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte  Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.**
- 
- **====msgrelay====**
- 
- **Ein experimentelles APRS  Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.**
- 
- 
- **===Vorgefertigte Varianten===**
- 
- **Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an  unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet  [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.**
- 
- **"Variante 1"**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**



-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	114
2	Hardware	114
3	Software	114
3.1	Einstellungen & Bedienung	114
3.2	Installation & Download	114
4	Einsatz	114
5	Hilfe	115

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi

## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

# TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
Zum nächsten Versionsunterschied →

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

+

[[Datei:Englisch.ipq]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]

==Einleitung==

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*Packet Radio,

\*[[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

\*APRS,

\*[[[:Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

\*[[SAMNET | SAMNET]]

*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
	+
	+ u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss.jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 	
Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	==[[TCE Software   Software]]==

- **Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).**

+

+

+

+

+

- **===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===**

+

- **[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]**

- **Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>**

- **Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>**

-

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

==Einsatz==

– Das Board wird, wie in der Instrie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt



- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>  
Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis  
/home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>  
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:  
/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

User: tc<br>

Pass: 12345678

""WICHTIG !!""<br>

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

(sudo su)\*

filetool.sh -b

\* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

===Komponenten===

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

- Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

- [[Datei:Udpboxes.jpg]]

- =====udpbox=====

- Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

- So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

- Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

- Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

- =====udphub=====

- Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

–

====udpgate====

–

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

–

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

–

====udprfnet====

–

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

-

-

====afskmodem====

-

Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.

-

-

====msgrelay====

-

Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.

-

-

-

===Vorgefertigte Varianten===

-

Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.

-

-

"Variante 1"

-

\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**

-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	128
2	Hardware	128
3	Software	128
3.1	Einstellungen & Bedienung	128
3.2	Installation & Download	128
4	Einsatz	128
5	Hilfe	129

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi



## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

# TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)  
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)  
K  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
Zum nächsten Versionsunterschied →

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

Zeile 4:

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

+

[[Datei:Englisch.ipq]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]

==Einleitung==

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

\*Packet Radio,

\*[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

\*APRS,

\*[[Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

\*[[SAMNET | SAMNET]]

*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
	+
	+ u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss.jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 	
Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	==[[TCE Software   Software]]==

- **Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).**

+

+

**===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===**

+

**Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen**

+

**===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===**

+

**Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem**

- **===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===**

+

**==Einsatz==**

- **[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]**

- **Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>**

- **Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>**

-

– Das Board wird, wie in der Instrtie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt

- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>
- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- /home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>
- Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
- /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

– Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

– User: tc<br>

– Pass: 12345678

–

–

– ""WICHTIG !!""<br>

– Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

– (sudo su)\*

– filetool.sh -b

–

– \* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

+

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

+

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

–

– ===Komponenten===

–

–

+

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

[[Datei:Udpboxes.jpg]]

====udpbox====

Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

–

====udpgate====

–

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

–

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

–

====udprfnet====

–

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

- 
- **====afskmodem====**
- 
- **Das AFSKMODEM ist ein  [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der  Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte  Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.**
- 
- **====msgrelay====**
- 
- **Ein experimentelles APRS  Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.**
- 
- 
- **===Vorgefertigte Varianten===**
- 
- **Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an  unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet  [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.**
- 
- **"Variante 1"**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**

-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	142
2	Hardware	142
3	Software	142
3.1	Einstellungen & Bedienung	142
3.2	Installation & Download	142
4	Einsatz	142
5	Hilfe	143

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi

## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

## TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 22. Mai 2012, 14:15 Uhr (Quelle anzeigen)**

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr (Quelle anzeigen)**

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(62 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

**Zeile 4:**

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

**Zeile 4:**

[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]

+

[[Datei:Englisch.ipq]] **For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch | >>click here<<]]**

==Einleitung==

==Einleitung==

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

[[Bild:PPC.jpg|thumb|500MHz LowPower Industrie PC]]

–

**Hier entsteht ein** Amateurfunk **Software Projekt, welches** unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

+

**Hierbei handelt es sich um eine** Amateurfunk **Toolchain, welche bpsw.** unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

–

\*Packet Radio,

+

–

\*APRS,

+

\*[[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate | Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)",

+

\*[[[:Kategorie:APRS | APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",

+

\*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E

+

\*[[SAMNET | SAMNET]]



*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),
*kleine Webserver,	*kleine Webserver,
*SVX-Link (Echolink)	*SVX-Link (Echolink)
- u.v.m. im HAMNET anbindet. 	+ *[[Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
	+
	+ u.v.m. <b>unter anderem</b> im HAMNET anbindet. 
Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
- ==Hardware==	+ ==[[TCE Hardware   Hardware]]==
- [[Bild:12v-anschluss.jpg thumb Polung Industrie PC]]	+ [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
- Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). 	
- Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz. 	
Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten	==[[TCE Software   Software]]==

- **Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).**

+

+

+

+

+

- **===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===**

+

- **[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]**

- **Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br>**

- **Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.<br>**

-

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

==Einsatz==

– Das Board wird, wie in der Instrtie  
überwiegend üblich, mit 24V versorgt.  
<br>

– Damit wir es auch in unseren Anlagen  
mit den dort üblichen 12V ohne einen  
DC-DC Wandler verwenden können,  
muss das verbaute Netzteil zuvor  
geringfügig modifiziert werden.

– Dazu wird lediglich ein 270k Ohm  
Widerstand, wie im Bild ersichtlich,  
einzelötet. um die Einschaltung auch  
schon bei 12V zu erwirken.

–

– ==Software==

– Das zum Einsatz kommende  
[<http://www.tinycorelinux.com> TCE -  
Tinycore Linux] kann im Original von  
der Webseite geladen werden.<br>

– Die von uns bearbeitete, und an die  
Bedürfnisse der Funkamateure  
angepasste Version ist auf der  
[<http://www.oe2wao.info/tce>  
Webseite von OE2WAO] zu finden.  
<br>

– Eine Datei beginnend mit "tc38" steht  
dabei für die Grundversion v3.8.<br>

– Ein "x" nach der Version (bspw.  
tc38x) deutet auf eine grafische  
Oberfläche (X11) des  
Betriebssystems hin.<br>

– Das "e" nach dem "alsa" steht für den  
e100 netzwerktreiber, der für die von  
uns verwendeten Boards benötigt  
wird.<br>

– Ein "512" im Dateinamen bezieht sich  
auf die Ausgangsgröße des Images,  
also in diesem Fall 512MB.

–

–

---

– **===Installation unter Linux===**

– Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

– `wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip`

– Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

– `cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd`

– Der Ausdruck `/dev/sdd` muss natürlich entsprechend angepasst werden.<br>

– Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.<br>

– **'''ACHTUNG!'''**<br>

– Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

–

– **===Installation unter Windows===**

– Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [<http://www.oe2wao.info/tce> Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br>

– Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt

- das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.<br>
- ""ACHTUNG!""<br>  
Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- 
- 
- ===Einstellungen===
- 
- Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis  
/home/tc/readme
- 
- Voreingestellt im Image sind folgende Werte:<br>  
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- 
- Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:  
/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])<br>

User: tc<br>

Pass: 12345678

""WICHTIG !!""<br>

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

(sudo su)\*

filetool.sh -b

\* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

===Komponenten===

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspezifische Programme enthalten.<br>

[[Datei:Udpboxes.jpg]]

====udpbox====

Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.<br>

So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualband 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.<br>

Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.<br>

Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: [http:// HOSTNAME:14501](http://HOSTNAME:14501)

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal

gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

-

====udpgate====

-

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<br>

-

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Priorität der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

-

-

====udprfnet====

-

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

-



- 
- **====afskmodem====**
- 
- **Das AFSKMODEM ist ein  [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der  Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte  Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.**
- 
- **====msgrelay====**
- 
- **Ein experimentelles APRS  Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate.**
- 
- 
- **===Vorgefertigte Varianten===**
- 
- **Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an  unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet  [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.**
- 
- **"Variante 1"**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**

- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**
- **- 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen**
- **- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Pakete**
- 
- **""Variante 2""**
- **\* XNET Dualbaud Packet Radio Digi**
- **- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz**
- **- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen**
- **- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden**
- 
- **""Variante 3""**
- **\* APRS Server und Digi mit IGATE**
- **- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway**
- **- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS**

-

-

-

==Einsatz==

-

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

-

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in DL.

+

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 7. Mai 2022, 10:21 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	156
2	Hardware	156
3	Software	156
3.1	Einstellungen & Bedienung	156
3.2	Installation & Download	156
4	Einsatz	156
5	Hilfe	157

## Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [TCE - Tinycore Linux](#) auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- [Packet Radio](#) - (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- [APRS](#) - UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- [SAMNET](#)
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- [WINLINK Global Radio E-Mail \(RMS Packet\)](#)

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.



500MHz LowPower Industrie PC

## Hardware

[TCE Hardware](#) -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

## Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

## Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

## Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi

## Hilfe

---

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.